

Der Weg zur Ladeeinrichtung



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

wettbewerbsähnliches Auswahlverfahren



Antrags-/ Genehmigungsverfahren



Errichtungszeitraum



Veröffentlichung Verfahren

- Planung und Erstellung der Antragsunterlagen: Auswahl Kontigent; 10 Standortvorschläge je Kontigent
- Beantwortung von Fragen zum Verfahren

formelle und inhaltliche Vorprüfung durch MOR

- Prüfung Unterlagen auf Vollständigkeit
- Prüfung Einhaltung Standortkriterien
- Nachbesserung Formfehler

Kontingenzuteilung (ggf. Losverfahren)

- nicht zum Zuge gekommenen CPOs erhalten förmliche Ablehnung
- Mitteilung über Zuteilung unter Vorbehalt bis Bestandskraft der Ablehnungen

Detailprüfung (priorisierter) Standortvorschläge durch MOR

- Priorisierung Standorte in Abstimmung mit CPO
- Prüfung von Nutzungskonflikten
- interne Abstimmungsprozesse
- Beteiligung Polizei & Bezirksausschuss

Technische Abstimmung

- Verfahren im Baureferat
- eigenverantwortliche Abstimmung CPO mit Spartenträgern
- max. 1 Jahr gültig

Einholung weiterer Genehmigungen
z. B. Denkmalschutz, Gestattung für private Leitungen

GENEHMIGUNG

Netzanschluss

- Beantragung durch CPO beim Netzbetreiber
- Kontaktaufnahme mit SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG
- Abfrage Dauer und Termin für Netzanschluss

Errichtung Ladeeinrichtung & Ausgestaltung Stellflächen

- Antrag auf Arbeitsstelle
- Bauliche Maßnahmen in Abstimmung mit Baureferat
- Abnahme bauliche Maßnahmen durch Baureferat
- Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung beim MOR
- Mitteilung Errichtungszeitpunkt an MOR

- unter Nebenbestimmungen
- max. 3 Jahre mit 2x Verlängerungsoption
- Geltungsdauer ab Errichtung



Antragstellung bis:
06.03.2025, 23:59 Uhr

Bearbeitungszeit
ca. 10 Wochen

abhängig von Anzahl der eingegangenen Anträge

Bearbeitungszeit
ca. 2 Wochen

Bearbeitungszeit
ca. 12 Wochen

Bearbeitungszeit
ca. 6 Wochen

im Regelfall
3-9 Monate

abhängig von Standort
und Kapazitäten der
SWM Infrastruktur

Bearbeitungszeit
ca. 8 Wochen

Die angegebenen Bearbeitungszeiten verstehen sich als vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt externer Einflüsse wie der Konfliktstärke am Standort und der Bearbeitungsdauer sowie vorhandenen Kapazitäten externer Stellen. Möglichkeiten zur Prozessbeschleunigung werden fortlaufend geprüft und im Rahmen des Verfahrens umgesetzt.